

Im Mittelpunkt stand die Freundschaft *SV Betzdorf holte den Pokal beim* *militärischen Wettkampfschießen der RK* *Wisserland*

WISSEN. Nicht nur freundschaftliche Bande zu Reservistenkameradschaften, sondern auch zu anderen Verbänden und Schützenvereinen festigen und sich in fairem Wettkampf messen – das stand zum neunten Mal im Zentrum des militärischen Wettkampfschießens mit Handwaffen der Bundeswehr auf der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf.

Unter der Regie des Verteidigungsbezirkskommandos (VBK) 42 Trier hatte die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland den Wettbewerb unter der Leitung von Major der Reserve Axel Wienand organisiert und ausgerichtet.

18 Mannschaften gingen an den Start. Geschossen wurde mit dem neuen Sturmgewehr der Bundeswehr „G 36“ und der Dienstpistole „P 8“.

Lob und Anerkennung zollten die Wettkämpfer dem Ausrichter sowie dem federführenden VBK für das Ermöglichen einer solchen Veranstaltung.

Der Mannschaftswettkampf war in zwei Wertungsklassen unterteilt. In der Klasse A traten insgesamt 4 Mannschaften aus dem Wissener Schützenverein und der RK Wisserland an, denn dies sollte ein reiner bereits zur Tradition gewordener Freundschaftswettkampf zwischen beiden Vereinen sein. Sieger wurde die 1. Mannschaft der RK mit den Schützen Dr. Hans Bell, Thomas Friedrich und Michael Jösch nur knapp vor Team 1 des SV Wissen.

In der Klasse B traten alle Mannschaften ohne RK Wisserland an. Den RK – Wanderpokal holte der Schützenverein Betzdorf mit Mario Beuth, Bernd Morgenschweis, Reiner Schmidt und Udo Schmidt, gefolgt vom Wissener Schützenverein und der RK Mülheim – Kärlich. In der Einzelwertung gesamt siegte Torsten Asbach (SV Wissen) vor Reiner Schmidt (SV Betzdorf). Zwei

dritte Plätze bei gleicher Ringzahl gingen an Gernot Meyer und Harald Fetz (beide RK Mülheim – Kärlich). Beim Schießen mit „G 36“ hatte Torsten Asbach (SV Wissen) die Nase vorn und verwies Harald Fetz (RK Mülheim – Kärlich) auf Platz 2. Den dritten Platz ebenfalls bei gleicher Ringzahl sicherten sich Christoph Struttmann, Achim Schulz (beide RK Asterstein) und Boris Holzbach vom SV Kaden. Die Disziplin „P 8“ entschied Bernd Morgenschweis (SV Betzdorf) vor Christof Schmitz (RK Mülheim – Kärlich) für sich. Torsten Asbach (SV Wissen), Reiner Schmidt (SV Betzdorf) und Andrej Tissen (SV Elkenroth) landeten bei Ringgleichheit auf dem 3. Platz.

RK – Vorsitzender Axel Wienand erfreute sich über die sehr gute Resonanz und den reibungslosen Schießablauf. Bei der Siegerehrung dankte er ausdrücklich allen Helfern. (aw)

Text ohne Foto!